

ttel- und neugriechisches Seminar
der Universität München

Vorstand: Prof. Dr. F. Dölger
München 22, Ludwigstraße 17

303
München 22, den 18.5.43.

Einschreiben.

An das

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde,
z.Hd.d.Herrn Professor Dr.Th. Meyer

B e r l i n - N W 7

Charlottenstrasse 41.

Sehr verehrter Herr Kollege !

Anbei übersende ich die bereits besprochene Ergänzung zu meinem
Manuskript für das Verdun-Werk. Ich bäte, es auf ~~Seite~~ 63 des
alten Manuskriptes (unten) vor dem Schluss einzufügen. Hoffentlich
ist es nicht zu lang. Sollte dies dennoch der Fall sein, so bäte
ich es mir zur anderweitigen Verwendung zurückzuschicken. Besteht
Aussicht auf baldige Drucklegung ?

Mit den besten Wünschen und Grüßen,

Heil Hitler !
Ihr sehr ergebener

F. Dölger

20.5.43 mit Anschrift
Hochler & Ann. gesandt
S.
1 Beilage :
Manuskript S.64 - 78.

sehr lieb, wenn keine besonderen Arbeiten mit der
Karte verbunden sind, da diese aus Mangel an ge-
eigneten Kartographen nur aufhalten. Wenn Sie
also mit dieser Karte einverstanden sind, würde
ich an den Verlag Röhrscheid schreiben und ihn
fragen, ob wir die Karte bringen dürfen.

Weiterhin bitte ich Sie, mir doch möglichst
gleich nach Ihrer Rückkehr den genauen Titel Ihres
Werkes mitzuteilen, damit die Einbandzeichnung
vorbereitet werden kann. Der Haupttitel lautet
doch wohl nur "Der Vertrag von Verdun" ?.

Sie schrieben kürzlich noch von einem Beitrag

beitszeit einschränkten,
erschwerten, und mit

Heil Hitler!
ergebener

Simis